

Zauberhafte Kulisse und Kostüme

Steinachtalschule: In der Projektwoche studieren die Grundschüler gemeinsam mit ihren Pädagogen und den „Opernrettern“ eine Kinderoper ein. Das farbenprächige Ergebnis und die tollen Stimmen begeistern

Ober-Abtsteinach. Die Zauberflöte und das magische Glockenspiel verhalten dem Vogelfänger und dem Prinzen zu guter Letzt zum Glück. Die Kinder der Grundschule brachten im katholischen Gemeindezentrum in Ober-Abtsteinach eine bearbeitete Version der Oper „Die Zauberflöte“ des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart auf die Bühne und ernteten viel Applaus für eine tolle Vorstellung.

Im Zuge einer Projektwoche hatten die Kinder der Steinachtal-Grundschule gemeinsam mit ihren Pädagogen und dem Musiker-Team der „Opernretter“ die Kinderoper einstudiert. Kulissen und Kostüme gebastelt und geschneidert und vor allem viel, viel geübt. Bevor die beiden ausgebildeten klassischen Sänger gemeinsam mit den Grundschulern die Geschichte der Königin der Nacht und ihres Zwists mit dem Fürsten Sarastro in Vortrag, Tanz und Gesang verwandelten, begrüßte Schulleiterin Anette Reinhardt das Publikum in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal.

Zugang zu klassischer Musik

Klassische Musik sei bestimmt nicht die erste Wahl der Kinder, was Musik angeht, das liege oft am fehlenden Zugang zu dieser Kunstform. Durch die Projektwoche hätten die Kinder einen solchen Zugang erhalten und darüber hinaus eine zum Schulunterricht abweichende Art des Lernens und des Arbeitens kennengelernt. Diese Erfahrung sei eine schöne Abwechslung gewesen zum Schulalltag. Die bearbeitete Version der Oper entführte das Publikum zu-



Die Steinachtal-Grundschüler präsentierten die für Kinder adaptierte „Zauberflöte“ mit ganzem Einsatz. BILDER: GIAN LUCA HEISER



Mit der Königin der Nacht ist nicht zu spaßen. Die Aufführung war eine Reise in die Opernwelt, bei der auch die berühmten Arien nicht fehlen durften. Diese wurden exzellent vorgetragen.

nächst in das Zuhause des oft flinkernden Vogelfängers Papageno. Dieser wurde von seinen Kindern aufgefordert, die Geschichte zu erzählen, wie er seine Frau Papagena kennengelernt hatte. Er berichtete, wie er einst den jungen Prinzen Tamino begleitet hatte, der Pamina, Tochter der Königin der Nacht, aus der Gefangenschaft von Fürst Sarastro befreien wollte. Nachdem er drei Prüfungen meistern konnte, was mithilfe eines magischen Glockenspiels und einer Zauberflöte ge-

lang, fanden Tamino und Pamina zusammen. Und Papageno lernte dank der Hilfe dreier Knaben seine Papagena kennen.

Textsicher vorgetragen

Es war eine Reise, bei der die berühmten Melodien des klassischen Singspiels nicht fehlen durften. Die „Rachearie“ oder der Gesang der Königin der Nacht wurden von den Opernsängern exzellent vorgetragen. Das harmonierte mit dem Chorgesang der Schüler, die auch als

Hauptfiguren ihre Texte toll auswendig gelernt hatten und mit ihren Textvorträgen die Handlung vorantrieben, in fantasievollen Verkleidungen.

Mal als Kinder des Vogelfängers, mal als große Schlange übernahmen sie weitere Rollen. Gemeinsam mit dem Publikum sorgten sie für Atmosphäre, etwa als sie das Mitmachlied „Glockenspiel und Zauberflöte“ anstimmten. Dass die Aufführung der Kinderoper auch ein Fest für die erweiterte Schulfamilie war, zeigte

sich beim gastronomischen Angebot des Schulfördervereins. Nach dem Finale gab es Gelegenheit für viele Gespräche.

Mit tatkräftiger Unterstützung

Bei der Projektwoche konnte sich die Grundschule auf die Unterstützung vieler Sponsoren verlassen, ohne die ein solches Projekt nicht hätte umgesetzt werden können, sagte die Schulleiterin, die sich bei den örtlichen, regionalen wie überregionalen Firmen, Kreditinstitutio-

nen und Organisationen bedankte, die finanzielle Unterstützung gegeben hatten. Reinhardt dankte auch den ehrenamtlichen Helfern des Fördervereins für ihre tatkräftige Unterstützung.

So entstand ein gemeinsames Arbeiten, das den Schulkindern einen kindgerechten Einstieg in die Welt der klassischen Musik bieten konnte. Dort lernten sie, Lampenfieber zu überwinden, und hatten auf diesem Weg ein eindrucksvolles Lernerlebnis. *uf*